



Wir für die Musik!

Der LMR Hamburg im Januar

Liebe Mitglieder, liebe Leser*innen,

wir hoffen, dass Sie einen guten Start ins neue Jahr hatten!

Musikalisch ist **2024 das Jahr der Tuba**. Vergangene Woche war ein Team vom NDR bei uns in der Geschäftsstelle, um ein kurzes Interview mit Thomas Prisching zu dem Thema zu führen. Gemeinsam mit unserem Schirmherrn **Philipp Westermann** (Mitglied der Band MEUTE), wurde er Teil eines Beitrags zum Instrument des Jahres in der **Tagesschau**. Wir freuen uns über das Interesse und die Möglichkeit, so das Instrument einem breiten Publikum vorstellen zu können.

Auf das noch viele weitere Beiträge in den Medien und zahlreiche interessante Veranstaltungen zu dem "tiefen Blech" sowohl in Hamburg als auch bundesweit in diesem Jahr folgen!

Und noch ein Hinweis: Das Präsidium und die Mitarbeiter*innen des Landesmusikrats Hamburg schließen sich dem Aufruf „Hamburg steht auf“ an und fordern seine Mitglieder und alle Musiker*innen in Hamburg auf, sich auf dem Rathaus für Demokratie, Vielfalt, Toleranz und Offenheit einzusetzen.

Wir sind bei der Kundgebung gegen Rechtsextremismus und neonazistische Netzwerke vor dem Hamburger Rathaus am Freitag, dem 19. Januar 2024 um 15:30 Uhr dabei.

Musik ist international, die Menschen in der Musik sind international, Hamburg und Deutschland sind international. In der Musikszene, in Deutschland ist kein Platz für Ausgrenzung, Intoleranz und Rassismus!

Treffpunkt ist U-Bahn Ausgang Schleusenbrücke, direkt vor dem Rathaus.

Ihr Team vom Landesmusikrat Hamburg

Inhaltsverzeichnis

1. Aus dem Landesmusikrat
2. Themen aus der Musikpolitik und Co.
3. Ausschreibungen und Anträge
4. Termine (Konzerte, Workshops, Seminare, Fachtagungen)

1. Aus dem Landesmusikrat

Instrument des Jahres 2024

Die **Tuba** ist, nach dem Horn 2015, der Posaune 2011 und der Trompete 2009, bereits das vierte Blechblasinstrument, das zum Instrument des Jahres erklärt wurde. Seit 2008 wird jedes Jahr ein Instrument dazu gekürt und jedes Bundesland beruft eigene Schirmherr*innen. In diesem Jahr sollen Neugier und Aufmerksamkeit auf die **vielen Facetten der Tuba** gelenkt werden. Der Landesmusikrat wird u. a. im Rahmen des **Deutschen Posaurentages 2024**, der **Orchestrale 2024 Workshops für Tubisten** anbieten. Weitere **Veranstaltungen** sind in Planung.



Deutscher Posaurentag 2016, Foto: DEPT

Preisträgerkonzert Jugend jazzt mit der NDR Bigband

Nachwuchsjazzler*innen und Vollblutprofis teilen sich am **8. Februar 2024** beim "Jugend jazzt-Preisträgerkonzert" die Bühne des **Rolf-Liebermann-Studios**. Mit dabei sind die Preisträger-Combos „TEN Duo“ (Ltg. D. Hirth), „Blue Seven“ (Ltg. T. Ogrzal), sowie das „Benne Agah Quartett“. Luna Spiegel (Posaune), Gewinnerin des Sonderpreises des Bigbandports, und Preisträger des Lennart-Axelsson-Sonderpreises Yul Gerken (Trompete) haben die Ehre, jeweils ein Werk als Solist*innen gemeinsam mit der **NDR Bigband unter der Leitung von Charles Bate** aufzuführen. Tickets zu 9 (erm.) und 13 Euro gib [hier](#). Alle Infos zum Konzert können [hier](#) nachgelesen werden.

2. Themen aus der Musikpolitik und Co.

15 Thesen zum "Zusammenhalt in Vielfalt" veröffentlicht

Die [Mitglieder](#) der Initiative kulturelle Integration, möchten mit 15 Thesen einen Beitrag zu **gesellschaftlichem Zusammenhalt in Vielfalt** leisten. Dabei vertreten sie ein breites Spektrum an Institutionen und Organisationen, verschiedene politische Ebenen und Interessen. Vor Veröffentlichung der Thesen, fand auf Einladung von Kulturstaatsministerin Claudia Roth MdB Ende vergangenen Jahres ein Gespräch statt, an dem die Spitzen der Mitglieder der Initiative kulturelle Integration teilnahmen. Die [Thesen](#) sollen dazu einladen, sich mit dem Thema **Zusammenhalt in einer pluralen Gesellschaft** zu beschäftigen.

Arbeitslosenversicherung für Selbstständige

Der Deutsche Kulturrat setzt sich dafür ein, die **Arbeitslosenversicherung für Selbstständige zu verbessern und perspektivisch weiterzuentwickeln**. In seiner Stellungnahme fordert der Rat die Bundesregierung auf, zeitnah Verbesserungen im aktuellen System der freiwilligen Versicherung von Selbstständigen in der Arbeitslosenversicherung vorzunehmen. In ihrem **Koalitionsvertrag** haben SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vereinbart, den **Zugang** zur freiwilligen Arbeitslosenversicherung zu **erleichtern**. Das möchte der Kulturrat jetzt umgesetzt wissen. Zur Pressemitteilung geht es [hier](#).

Beitrag im SWR vom 4. Januar

Gern möchten wir auf einen Beitrag zur **Veeh-Harfe** im SWR hinweisen. Die [Reportage](#) berichtet über den ersten Veeh-Harfen-Kurs an der Musikschule Kaiserslautern und die **Potentiale dieses Instruments auch in der Musikpädagogik**.

3. Ausschreibungen und Anträge



Vorsingen für den Landesjugendchor Hamburg

Der im letzten Jahr neugegründete Landesjugendchor Hamburg sucht noch für die kommende Arbeitsphase talentierte Sänger*innen (zwischen ca. 15 und 27 Jahren) und nimmt vor allem noch **Alti, Tenöre und Bässe** auf. Das nächste Vorsingen findet am **9. Februar 2024** statt. Interessent*innen melden sich bitte bei: Claudia Klemkow-Lubda, klemkow-lubda@lmr-hh.de Weitere Infos [hier](#).

Das LJO Hamburg sucht für die kommende Arbeitsphase Geigen, Bratschen und Hörner

Auch das Landesjugendorchester sucht Mitstreiter*innen: **Probepiele** für die Sommerarbeitsphase finden am **27. und 28. Januar 2024** statt. Es werden insbesondere **Geigen, Bratschen und Hörner** gesucht. Interessent*innen wenden sich bitte an: Fabienne Kroß (Tubistin und Personalwartin), probespiel@ljo-hamburg.de. Weitere Infos zum LJO [hier](#).

Neue Mitglieder fürs LJO Hamburg gesucht: Posaunist*innen und Gitarrist*innen bewirbt Euch!

Das Landesjugendjazzorchester sucht für die kommenden Arbeitsphasen (mindestens zwei Jahre) neue Mitspieler*innen für folgende Positionen: **Posaune und Gitarre**. Das **Probispiel** findet voraussichtlich Mitte Februar statt, Termine und nähere Infos hierzu werden [hier](#) veröffentlicht. Interessierte können sich gern an die Projektleitung Eva Kroll unter kroll@lmr-hh.de wenden. Weitere Infos zum LJO [hier](#).

30. Januar: Wie stelle ich einen Antrag beim Projektfonds für Kultur und Schule

Vom 1. Februar bis zum 31. März 2024 können für Kooperationsprojekte von Kultur und Schule in Hamburg Förderungen, die noch im Jahr 2024 beginnen sollen beantragt werden. In dieser **Fortbildung** vom lag (Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur e. V.) werden die **Rahmenbedingungen und Antragsschritte** durchgegangen und Details zum Finanzplan erläutert. Zur [Anmeldung](#).

stART-Stipendien für junge Kunst-, Musik und Kulturschaffende

Junge Kunst-, Musik- und Kulturschaffende, die in Hamburg leben und nach ihrem Studienabschluss freiberuflich arbeiten oder eine **freiberufliche künstlerische Existenz aufbauen** möchten, fördert die Claussen-Simon-Stiftung **finanziell und ideell mit einjährigen Arbeitsstipendien**. Stipendien in Höhe von max. 1.400,- Euro pro Monat können noch bis zum 15. Februar bei der Stiftung [beantragt werden](#).

Plattform: PINK

PINK ist die Plattform für **Innovative Netzwerke in der Kultur**, angeboten vom DLR Projektträger. Personen und Institutionen aus den Bereichen der Kultur und Bildung, der geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschung und der Kreativwirtschaft sind hier versammelt. PINK ist eine niederschwellig zu erreichende **digitale Plattform**, die Personen und Einrichtungen aus den Bereichen Kultur, Bildung und Forschung einfache **Vernetzungs- und Kooperationsmöglichkeiten** bietet.

4. Termine (Konzerte, Workshops, Seminare, Fachtagungen)

30. Januar: Workshop "Professionalisierung im Beruf"

Ein 5-phasiger Workshop wird im Studiensaal des **Hamburger Konservatoriums** angeboten. Zielgruppe sind Studienabsolvent*innen der BMP-Musikerziehung und der Künstlerischer Reife, Berufsanfänger*innen sowie berufstätige Musiker*innen. Der Workshop vermittelt u. a. **Wissen zu Veträgen, Gehaltsgruppierungen, Versicherungen und Agenturen**. Dozent ist Markus Menke (Direktor des Konservatoriums). Kosten: 70 Euro. Weitere Infos, Termine und Anmeldung [hier](#).

1. Februar: Kick-off-Singen mit dem älter & besser Chor

Der neugegründete Chor älter & besser Chor N°7 bietet eine offenes Kick-off-Singen an Donnerstag, **1. Februar, 10:30 Uhr im HausDrei Altona** Hospitalstraße 107 an und freut sich über neue Mitglieder. Danach finden die Proben wöchentlich donnerstags, 10:30 Uhr im HausDrei statt. Mehr Infos zu dem Chor gibt es [hier](#).

20. Februar: Seminar "Irrtümer und Missverständnisse des Gemeinnützigkeitsrechts"

In diesem [Online-Seminar](#) soll bereits vorhandenes Wissen des Gemeinnützigkeitsrechts und seinen Auswirkungen auf die Arbeit und Aktivitäten eines Vereins, aufgefrischt, vertieft und über Irrtümer aufgeklärt werden. Fragen wie, „Darf mein gemeinnütziger Verein auch Gewinn machen?“, oder „Muss man als gemeinnützige Organisation von der ‚Hand in der Mund‘ leben?“ werden erläutert sowie **praktische Tipps und Hinweise zu Aspekten des Gemeinnützigkeitsrechts** gegeben. Generell bieten die [Veranstaltungen](#) der DSEE (Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt) eine Fülle von zugeschnittenen Informationen rund um Vereinsarbeit, Engagement und Ehrenamt (.).

Safe the Date: Fachtagung "Musik und Demenz"

Die Fachtagung findet in diesem Jahr am **Freitag, den 27. und Samstag, den 28. September** in der Katholischen Akademie unter dem Motto "Kooperieren im Einklang - Profession und Ehrenamt" statt. Möglichkeit zur Anmeldung und weitere Infos gibt es dann [hier](#).



Landesmusikrat Hamburg e. V.

Bahrenfelder Str. 73 d, 22765 Hamburg

Telefon: 040 - 285 33 86-0; E-Mail: info@landesmusikrat-hamburg.de

Gefördert von: *Behörde für Kultur und Medien Hamburg*

Erstellt mit  rapidmail

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#)